

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Unhaltische Verlagsanstalt Inh. Hermann Desterwig** in Dessau in Liquidation ist auf Antrag des Konkursverwalters Gläubigerversammlung zur Beschlussfassung über die Wahl eines Mitgliedes des Gläubiger-Ausschusses an Stelle des verstorbenen Kaufmanns Hermann Richter in Leipzig

auf den 5. Juli 1907, vorm. 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, vor dem Herzoglichen Amtsgericht hiersebst, Zimmer Nr. 6, anberaumt.

Dessau, den 19. Juni 1907.

Blöck, Amtsgerichtsekretär,  
Gerichtsschreiber  
Herzoglichen Amtsgerichts.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch teile ich höflich mit, dass meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in den Besitz der Herren G. Pommer & R. Erdmann übergegangen ist und dieselbe durch Genannte unter der Firma „Pommer & Erdmann, vormals R. Schatke“, sonst aber in unveränderter Weise weitergeführt wird.

Für das mir erwiesene Vertrauen bestens dankend, ersuche, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen, und zeichne

hochachtungsvoll

Lodz, im Juni 1907.

Leon Sima  
vormals R. Schatke.

P. P.

Auf vorstehende Mitteilung höflich Bezug nehmend, bitten wir, das der bisherigen Firma erwiesene Vertrauen gef. auf uns zu übertragen. Herr K. F. Koehler, Leipzig, und die Herren G. Centnerszwer & Co., Warschau, hatten die Güte, die Vermittelung unserer Interessen als Kommissionäre zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Lodz, im Juni 1907.

Pommer & Erdmann  
vormals R. Schatke.

### Verlagswechsel!

**Z** Aus dem Verlag **Eduard Eisselt** in Berlin ging in meinen Verlag über:

**R. Peters,**

**Erfolgreiche Zimmergärtnerei. (1906.)**

Geb. N 6. — ord., N 4.50 no., N 4.20 bar.

Geb. N 7. — ord., N 5.25 no., N 4.90 bar.

Freiexemplare 7/6.

Bestellzettel füge bei, und bitte, Bestellungen nunmehr an meine Firma zu richten.

Hochachtungsvoll

Berlin, 6. Juni 1907.

Grossbeerenstr. 87.

Arthur Parrhysius.

Neuwied, den 20. Juni 1907.

Im Anschluss an unser Rundschreiben vom 30. August v. J., durch das wir den Buchhandel von dem Übergang der Schulbücherabteilung unseres Verlages mit unserer alten Firma Heusers Verlag (Louis Heuser) an Herrn P. Worringer in Kenntnis setzten und bekannt machten, dass wir den in unserem Besitz verbleibenden Teil des Verlagsgeschäftes unter der Firma L. Heusers Erben weiterführen würden, müssen wir Ihnen heute mitteilen, dass das Gericht die Eintragung dieser Firma in das Handelsregister nicht gestattet hat.

Die nun eingetragene Firma lautet:

### L. Heuser Wwe. & Co.

Die Inhaber der Firma sind dieselben geblieben, und Frau Heuser wird, wie bisher, als Bevollmächtigte ihrer Familie die Firma vertreten.

Wir bitten Sie, von dieser Firmenänderung Kenntnis zu nehmen und unser Konto mit der neuen Firma zu überschreiben.

Hochachtungsvoll

L. Heuser Wwe. & Co.

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich neben meiner seit 1885 bestehenden Buchbinderei, Papier- u. Schreibwarenhandlung eine **Buch-, Kunst- u. Lehrmittelhandlung** eröffnet habe, und Herr F. Volkmar in Leipzig in liebenswürdigster Weise meine Vertretung übernommen hat.

Ich bitte die Herren Verleger, mich durch gef. Kontoeröffnung freundlichst unterstützen zu wollen und mir hiervon Mitteilung zu machen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch sind mir Zusendungen Ihrer Kataloge, Prospekte, Plakate und Probenummern sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Germerstheim (Rheinpfalz),  
im Juni 1907.

Georg Wolfrum,  
Buchbinderei, Papier- u. Schreibwaren,  
Buch-, Kunst- u. Lehrmittelhandlung.

### Verlags-Veränderung.

Hierdurch teilen wir dem verehrlichen Sortiments-Buchhandel ergebenst mit, dass der

1. Band

des

### Richard Wagner-Jahrbuchs (1906)

aus dem Verlage der **Deutschen Verlagsactiengesellschaft** in Leipzig in den unserigen übergegangen ist. \*)

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68, Kochstr. 67.

Hermann Paetel

\*) Wird bestätigt:

Deutsche Verlagsactiengesellschaft  
Th. Rudolph.

Meine hiersebst seit 1870 bestehende Buch- und Papierhandlung nebst Leihbibliothek und Journallesestube bringe ich mit dem Buchhandel in Verbindung und habe der Firma Otto Waier G. m. b. H. in Leipzig meine Kommission übertragen.

Berlin, 21. Juni 1907.

Alt-Moabit 83c.

Fr. Selbing  
Inh.: F. Ruders.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich Anfang Juli am hiesigen Platze eine **Sortimentsbuchhandlung** eröffne. Zusendung aller Rundschreiben ist mir erwünscht. Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr Paul Stiehl.

Pleschen, 24. Juni 1907.

Adolf Schaefer.

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Erkrankung des Besitzers in einer schönen Großstadt am Rhein ein umfangreiches Musikaliengeschäft mit lukrativen Nebenbranchen. In den letzten Jahren wurde ein Reingewinn bis zu 12000 M p. a. erzielt, auch sind wertvolle Lagerbestände von Instrumenten vorhanden. Kaufpreis nur gegen bar 48000 M.

Ernstliche Interessenten, die über entsprechende Mittel verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Die Bestände des Hüpeden & Merzyn'schen Verlages in Berlin

sollen bald, event. mit allen Rechten und der Firma, verkauft werden. Kauflustige Herren wollen ihre Angebote an Carl Fr. Fleischer in Leipzig einschicken.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine gute Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung in schöner industriereicher Stadt Deutsch-Böhmens, einem interessanten Anziehungspunkt für vielen Fremdenverkehr. Das Geschäft erfreut sich allerbesten Rufes und erzielte einen Durchschnittsreingewinn von 7000 K p. a. Neelle Werte 28000 K; sehr zahlungsfähige, treue Kundschaft, große Kontinuationen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ein älteres, flottgehendes Sortiment in Westfalen ist für 23000 M sofort zu verkaufen. Nur Selbstrespekt erhalten Auskunft unter A. Z. 112434 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

835\*